



Interview mit Guido Schumacher, Geschäftsführer der Orgelbau Schumacher GmbH in Eupen, Deutschsprachige Gemeinschaft (B)

Herr Schumacher, welches Handwerk ist für Ihre Region typisch und gehört Ihres dazu?

Der Orgelbau gehört nicht zu den typischen Handwerken unserer Region Ostbelgien es ist aber ein Handwerk, das nach wie vor in ganz Europa verbreitet ist. Den Orgelbau gibt es in Europa seit dem 11. Jahrhundert und er gehört damit zu den sehr alten Handwerken, der in allen Regionen vertreten ist, wo auch die christliche Religion vorherrscht.

Werden diese/Ihre Handwerke in der Region praktisch ausgeübt?

Ja, das wird es durchaus und wir sind sogar der größte Betrieb in ganz Belgien. Darüber hinaus gibt es noch mehrere kleine Betriebe in unserer Region. Die Betriebe untereinander sind in gutem Kontakt und Austausch über verschiedene Projekte.

Wie sehen Sie die Zukunft Ihres Handwerks?

Den Beruf des Orgelbauers mit einem Schwerpunkt auf die Restaurierung von denkmalgeschützten Instrumenten, wird es mit Sicherheit auch in Zukunft geben. Da Belgien in diesem Bereich bis jetzt sehr viele Investitionen getätigt hat, sehe ich da in unmittelbarer Zukunft keine Probleme für unser Handwerk.

Langfristig sehe ich diese schon eher, da es immer weniger Menschen gibt die Kirchen besuchen und in der Folge dann Kirchen geschlossen werden und somit das Instrument Orgel überflüssig wird. Ich denke da könnte der Markt langfristig schon Probleme bekommen.

Was das klassische Handwerk angeht, so wird auch im Orgelbau tatsächlich auch noch viele per Hand erledigt. Wir sind zwar in Besitz von modernen Schreinermaschinen verfügen aber über nicht eine einzige computergesteuerte Maschine. Trotz der fortschrei-

tenden Industrialisierung ist und bleibt die manuelle Tätigkeit für unser Handwerk alternativlos und wir arbeiten in manchen Bereichen noch so wie vor mehreren Hundert Jahren, was sich durch unsere doch oft sehr filigranen Arbeiten erklärt. Hier muss man immer wieder alte Techniken neu beleben.

Vielen Dank für das freundliche Gespräch.

Mehr zu dem Orgelbaubetrieb Schumacher : <http://www.orgel-schumacher.be/>

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

